Presseinformation

21. M rz 2016

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Unzeit und übergrenzen" bis „Feinkost - Gerade das Schräge"

Am Mittwoch, 23. März, steht im Essl Museum in Klosterneuburg im Rahmen des Musik- und Literaturprogramms „Stimmen hören" der Abend „Unzeit und übergrenzen" mit Marlen Schachinger, Radek Knapp und Michael Stavaric auf dem Programm, die über die Unzeit, politische Grenzziehungen, Sprach- und Denkgrenzen diskutieren. Am Mittwoch, 6. April, präsentieren, lesen und kommentieren österreichische Autoren, Künstler und Wissenschafter wieder „Literarische Kafka-Lektüren". Beginn ist jeweils um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und www.essl.museum/musik__literatur

Am Sonntag, 27. März, steht im Pfarrsaal von Lunz am See erstmals das Stück „Der Sauna-Gigolo" rund um einen muskelbepackten Masseur, der die Harmonie in einer Damensauna gefährdet, auf dem Programm; Beginn ist um 20 Uhr. Zu sehen ist die Produktion der Theatergruppe Lunz weiters am 28. März ab 17 Uhr sowie am 2., 8. und 9. April jeweils ab 20 Uhr. Karten an der Abendkasse; nähere Informationen unter 0664/4612135, Vroni Schnabel, und e-mail vroni_schnabel@hotmail.com.

Eine weitere Eisenstraße-Bühne, die Theatergruppe Sankt Georgen am Reith, spielt ab Sonntag, 27. März, im Gemeindeamt von St. Georgen am Reith die dreiaktige Komödie „Alois, wo warst du heute Nacht?"; Beginn ist um 20 Uhr. Folgevorstellungen: 2. und 9. April jeweils ab 20 Uhr, 3. und 10. April jeweils ab 14 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0664/2388656, Florian Wentner.

Am Mittwoch, 30. März, und Freitag, 1. April, bringen Helmut Novy und Franz Schiefer jeweils ab 20.30 Uhr im Gwölb in Korneuburg unter dem Titel „Wiesen im Keller" ein Theaterstück nach Texten von Fjodor Michailowitsch Dostojewski und Walt Whitman auf die Bühne (Regie: Nicole Gerfertz). Nähere Informationen und Karten unter 02262/71047, e-mail gwoelb@gwoelb.com und http://www.gwoelb.com/.

Von Donnerstag, 31. März, bis Samstag, 2. April, sowie von Donnerstag, 7., bis Samstag, 9. April, spielt die Theatergruppe K u l T (Komm und lach Theater) in der HTL Hollabrunn die Komödie „Das (perfekte) Desaster Dinner" von Marc Camoletti in der deutschen Bearbeitung von Michael Niavarani; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Eintritt: freiwillige Spende zugunsten des Forschungsinstituts für krebskranke Kinder im St. Anna Kinderspital. Nähere Informationen unter http://www.kult.htl-hl.ac.at/.

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Donnerstag, 31. März, das Theater Olé zu Gast und präsentiert ab 19.30 Uhr mit „Cirque d\' Olé. Begnadete Körper" Clowntheater für

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Erwachsene. Am Samstag, 2. April, folgt ab 19.30 Uhr die absurd-komische Familiengeschichte „ERiCH" des Duos BlöZinger, am Sonntag, 3. April, ab 14.30 Uhr für Kinder ab vier Jahren „Allein daheim" mit Herbert & Mimi sowie am Samstag, 9. April, ab 19.30 Uhr Gernot Kulis mit seiner Stand-Up-Comedy-Show „Kulisionen". Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

Die Stadtbibliothek Mistelbach veranstaltet im Rahmen des „LiteraTourFrühlings 2016" am Donnerstag, 31. März, ab 19 Uhr im Café Harlekin in Mistelbach bei freiem Eintritt eine Lesung mit Alfred Komarek, der aus seinem Kriminalroman „Alt, aber Polt" vorträgt, sowie am Montag, 11. April, ab 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek einen weiteren Leseabend mit Thomas Raab und seinem Werk „Still. Chronik eines Mörders". Nähere Informationen bzw. Karten bei der Stadtbibliothek Mistelbach unter 02572/2515-6310, e-mail buch@mistelbach.at und http://bibliothek.mistelbach.at/.

Gelesen wird auch am Freitag, 1. April, in der Bühne Mayer in Mödling, wo Erika Pluhar ab 20 Uhr Auszüge aus ihrer Autobiographie „Die öffentliche Frau" zu Gehör bringt. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/24481, e-mail office@mautwirtshaus.at und http://www.mautwirtshaus.at/.

Ebenfalls am Freitag, 1. April, präsentieren sich Thommy Ten & Amélie ab 20 Uhr in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk unter dem Titel „Einfach zauberhaft" als Weltmeister der Magie. Nähere Informationen und Karten unter 02752/54060 und http://www.kultur-melk.at/.

„Noch ist Polen nicht verloren" heißt es ab Freitag, 1. April, im ehemaligen Forumkino in St. Pölten, wo das Theater Perpetuum Jürgen Hofmanns Komödie nach dem Kinoklassiker „Sein oder Nichtsein" von Ernst Lubitsch auf die Bühne bringt; die Premiere beginnt um 20 Uhr. Gespielt wird bis 30. April, jeweils Freitag und Samstag ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Perpetuum unter 0676/605 91 44, e-mail tickets@perpetuum.at und http://www.perpetuum.at/.

Im Theater am Steg in Baden steht am Freitag, 1. April, ab 19.30 Uhr „Gescheit gescheitert", das aktuelle Kabarettprogramm der Brennesseln, auf dem Spielplan, gefolgt von „Nein, ich bereue nichts", René Rumpolds musikalischer Edith-Piaf-Biographie mit Monica Arnó am Mittwoch, 6. April, ab 19.30 Uhr sowie dem Mitspieltheater „Der Grüffelo" des Theaters Tip Tap für Kinder ab drei Jahren am Samstag, 9. April, ab 15 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst Baden unter 02252/868 00-550.

Am Samstag, 2. April, werden ab 14 Uhr im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten im Rahmen des Kinder- und Jugendbuchfestivals „KiJuBu" die „Schulhausromane" Nr. 22 und 23 präsentiert: Christian Futscher hat dabei Schüler der NÖ Musikmittelschule

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Theodor-Körner II aus St. Pölten, Anna Weidenholzer Schüler der ONMS Max Winterplatz 2 in Wien betreut. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und http://www.literaturhausnö.at/ bzw. http://www.schulhausroman.at/.

Am Samstag, 2. April, sprechen auch Jack Hauser und Sabina Holzer ab 17 Uhr im Schloss Wolkersdorf im Rahmen der Reihe „Tiefenschärfen - Gespräche zur Kunst" über grenzüberschreitende Ansätze zwischen Philosophie, Film, Medien, Theaterkunst und Performance. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und http://www.fotofluss.at/.

Im Stadttheater Mödling feiert am Samstag, 2. April, ab 19.30 Uhr „Wrestling Rita - Eine Frau ringt sich durch", ein Fight über zehn Runden von Claire Luckham, Premiere (Regie: Marcus Ganser). Zu sehen ist die deutschsprachige Erstaufführung weiters von 7. bis 9., am 12. und von 14. bis 16. April jeweils ab 19.30 Uhr bzw. am 10. April ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/429 99, e-mail tzf@gmx.net, http://www.stadttheatermoedling.at/ und http://www.theaterzumfuerchten.at/.

Zu einer Premiere lädt am Samstag, 2. April, auch das TAM, das Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, das ab 20 Uhr den Psychothriller „Ein Herbstabend vor der Stille" von Henning Mankell auf die Bühne bringt (Regie: Ewald Polacek). Folgetermine: 3. April ab 18 Uhr bzw. 7., 9. und 12. April jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

An der Bühne Baden sind am Samstag, 2., und Samstag, 9. April, jeweils ab 19 Uhr die Universitat fur Musik und darstellende Kunst Wien mit Wolfgang Amadeus Mozarts „Don Giovanni" (es spielt das Orchester der Bühne Baden unter der Leitung von Franz Josef Breznik) und am Dienstag, 5., und Mittwoch, 6. April, jeweils ab 19.30 Uhr das Landestheater Niederösterreich mit Molières „Tartuffe" (Regie: Róbert Alföldi) zu Gast. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und http://www.buehnebaden.at/.

Das Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf hat für Samstag, 2. April, ab 19.30 Uhr die Comedy Hirten mit ihrem neuen Programm „In 80 Minuten um die Welt" sowie im Rahmen des Kinderprogramms für Mittwoch, 6. April, ab 10.15 Uhr „Cyberworld - Beziehungs@Weise" der Kulturplattform Traumfänger und für Freitag, 8. April, ab 10.15 Uhr „Hikaduwa" in einer Produktion des Theatro Piccolo angekündigt. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und http://www.konzerthaus-weinviertel.at/.

Für Kinder gedacht ist auch die Reihe „Mimis Sonntag" in Mistelbach, in deren Rahmen am Sonntag, 3. April, ab 15 Uhr im MAMUZ Museum Mistelbach „Der unmusikalische

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Hund" mit Handpuppen des Theaters Die Kurbel auf dem Programm steht. Nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-4300 und http://www.puppentheatertage.at/.

„Wahre Wuchteln aus dem Polizeialltag - Teil II" bietet Manfred Satke unter dem Motto „Vom Polizist zum Kabarettist" am Freitag, 8. April, ab 19.30 Uhr im Stadtsaal Mistelbach. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice Mistelbach unter 02572/2515-2130.

Am Freitag, 8. April, gastiert auch das Mozarteum Salzburg mit „Die Ermittlung" von Peter Weiss in der Theaterwerkstatt des Landestheaters Niederösterreich in St. Pölten. Erarbeitet wurde der Theatertext auf der Basis von Aussagen von Angeklagten, Zeugen, Anklägern, Richtern und Verteidigern aus dem Frankfurter Auschwitz-Prozess von Volker Lösch mit Regie- und Schauspielstudenten. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

Im Festspielhaus St. Pölten wiederum bringt das Theaterkollektiv werk89 am Freitag, 8. April, ab 16 Uhr unter dem Titel „Katja und Kotja" für Kinder ab sechs Jahren ein Stück nach Wjatsceslaw J. Burlakas und Oleg Liptschenkos „Katja, Kotja und die kunstliche Sonne" auf die Bühne (Regie: Michael Alexander Pöllmann). Am Samstag, 9. April, folgt ab 19.30 Uhr das Ballett am Rhein mit „7", einer Tanzversion von Gustav Mahlers Symphonie Nr. 7 e-moll in der Choreographie von Martin Schläpfer; es spielt das Tonkunstler-Orchester unter Wen-Pin Chien. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

Am Freitag, 8. April, ab 19.30 Uhr, am Samstag, 9. April, ab 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 10. April, ab 17 Uhr präsentiert das Schauspiel Scheibbs im Kultur.Portal Scheibbs die französische Komödie „Der Vorname" von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière rund um ein aus dem Ruder laufendes Familientreffen (Regie: Josef Kammerer). Nähere Informationen und Karten unter 0664/3735643 und http://www.impulskultur.at/.

Am Samstag, 9. April, folgt im Pfarrsaal von Purgstall an der Erlauf die Premiere einer weiteren Eisenstraße-Bühne, wenn die Theatergruppe Purgstall ab 20 Uhr Anton Hamiks Komödienklassiker „Der verkaufte Großvater" rund um den reichen Haslinger-Bauern und den alten Kreithofer auf die Bühne bringt. Folgetermine: 16., 22. und 23. April jeweils ab 20 Uhr bzw. 17. und 24. April jeweils ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0650/4407752 und e-mail leichtfried@pfarre-purgstall.at.

Schließlich servieren Walter Baco, Dieter Chmelar, Gerhard Loibelsberger, Michaela Hondl und Freddy Stanek am Sonntag, 10. April, ab 11.30 Uhr im Rahmen der „Ybbsiade" im Babenbergerhof in Ybbs an der Donau einen Avantgarde-Brunch unter dem Titel „Feinkost - Gerade das Schräge". Karten bei Ö-Ticket unter 01/960 96 oder an der

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Abendkasse; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau unter 07412/526 12 und http://www.ybbsiade.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at